

Variantenmanagement in der produzierenden Industrie

Systematisch Varianten managen und Komplexität reduzieren



Termin

Di. 04.04.2028, 09:00 Uhr –
Di. 04.04.2028, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 765,00 €*

850,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 16.09.2026, 10:33 Uhr

Variantenmanagement in der produzierenden Industrie

Unternehmen der produzierenden Industrie sehen sich einem Umfeld ausgesetzt, welches sich durch ein wachsendes Produktportfolio, steigende Variantenvielfalt und somit auch steigende Komplexität auszeichnet. Ein effektives und ganzheitliches Varianten- und Komplexitätsmanagement ist zur Reduktion von Kosten und Aufwänden, bei gleichzeitigem Erhalten oder Steigern der Kundenzufriedenheit, und damit zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolgs unabdingbar.

Zum Thema

Optimieren Sie Ihr Varianten- und Komplexitätsmanagement, um Ihren Kunden eine breite Auswahl an Produktvarianten anzubieten, ohne von der internen Bauteilvielfalt überfordert zu werden. In unserem Seminar lernen Sie die grundlegenden Strategien des Komplexitätsmanagements kennen und erfahren, wie Sie Merkmal- und Variantenbäume effektiv nutzen können. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt neben der Betrachtung der Kunden- und Produktperspektive auf der wirtschaftlichen Analyse einzelner Varianten. Dazu stellen wir Ihnen die Komplexitätskostenrechnung vor. Die herkömmliche Zuschlagskalkulation ist oft unzureichend für moderne Produktportfolios. Praxisbeispiele und Workshops unterstützen Ihr Lernen und helfen Ihnen, das Gelernte direkt anzuwenden.

Zielsetzung

Grundlagen der Komplexitätstheorie
Analyse von Markt- und Kundenanforderungen an die Variantenvielfalt
Analyse bestehender Komplexität im Sinne der Teilevielfalt
Vorgehen zur Identifikation von varianzinduzierten Prozessen
Vorgehen der Komplexitätskostenrechnung
Aufbau einer Berechnungslogik zur Analyse von Komplexitätskosten
viele Praxisbeispiele aus der Industrie

Programm

04.04.2028

09:00–17:00	Variantenmanagement • Begrüßung und Kennenlernen • Grundlagen des Komplexitäts- und Variantenmanagements • Workshop I: Komplexität in Ihrem Unternehmen - Aufnahme des Status quo • Ganzheitliches und strategisches Variantenmanagement • Analyse der Komplexität im variantenreichen Portfolio • Kosteneffekte durch Variantenvielfalt • Phase-out von Varianten • Workshop II: Identifikation von Auswirkungen der Komplexität • Praxisbeispiele aus der Industrie • Wrap-up "What to do on Monday"
-------------	--

Referenten

DK

Dr. Ing. Alexander Keuper

Complexity Management Academy GmbH

Dr. Alexander Keuper ist Geschäftsführer der Complexity Management Academy GmbH und Oberingenieur für Innovationsmanagement am Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen. In zahlreichen Industrie- und Forschungsprojekten beschäftigt er sich mit dem Komplexitäts- und Innovationsmanagement der produzierenden Industrie.

TS

Timm Schulz-Isenbeck

Complexity Management Academy GmbH

Timm Schulz-Isenbeck ist Projektmanager der Complexity Management Academy GmbH.

Erfahrung / Schwerpunkte:

- 3 Jahre Erfahrung in der Industrieberatung
- Expertise im Komplexitäts- und Innovationsmanagement
- Fokus auf die Planung von Produktupgrades
- Expertise in der Konfiguration & Auftragsabwicklung
- Erfahrung in Multi-Projektmanagement und Projektleitung

Ausbildung:

- Master of Science RWTH Aachen in Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau
- Doktorand am Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
- Project Manager Complexity Management Academy